

## Einladung Arbeitskreis „Historie“

### Information:

Tradition und Zukunft sind im Rudersport keine Gegensätze, sondern allenfalls zwei Seiten derselben Medaille. Statt die Asche der Vergangenheit zu pflegen, will der Historische Arbeitskreis (HAK) vielmehr deren Feuer weiterführen.

Dazu gehört auch, dass über den kleinen Kreis der fünf HAK-Mitglieder, darunter die beiden DRV-Ehrenvorsitzenden, in einem Rudertags-Arbeitskreis historisch aufschlussreiche Themen, möglichst mit Zukunftsperspektive, besprochen werden. Bericht – Präsentation – Diskussion, unter diesem Dreiklang soll der Rudertags-Arbeitskreis am Freitagnachmittag verlaufen.

Zunächst wird die Leitung der Zentralbibliothek der Sportwissenschaften (ZBS) an der DSHS Köln über die erfolgreiche Integration der **Oskar-Ruperti-Bücherei** des DRV in die ZBS-Sammlung und die damit verbundenen Online-Recherchemöglichkeiten berichten. Die Jubiläumsschriften der Rudervereine, die dem DRV vorlagen und künftig zugeschickt werden, sind nunmehr weltweit unter dem Namen des Vereins abrufbar.

Von anderen lernen! – präsentiert werden Beispiele für vorbildliche Dokumentations- und Archivkonzepte (und deren Umsetzung!) in Vereinen und Verbänden, einschließlich des Verbandsarchivs des DRV in der Geschäftsstelle Hannover. Präsentiert wird die Auswertung einer in den nächsten Tagen beginnenden Vereinsumfrage über Stellenwert und Praxis der Vereinsgeschichte. Gezeigt werden auch Filmausschnitte aus dem im Aufbau befindlichen **DRV-Filmarchiv in Ratzeburg**, das wertvolle und „bewegte“ Einblicke in die vor-digitale „Zelluloidepoche“ bietet.

Nach der guten Resonanz beim Rudertag in Essen wird es wieder eine Bücherbörse geben. Noch immer sind gedruckte Dokumente und Papier bewährte dauerhafte Speichermedien. Wie kann aber die nicht mehr überschaubare Menge der heutigen, digital erstellten Dokumente gesichtet und dauerhaft erhalten werden? Und last but not least: nach welchen Kriterien, mit welcher Katalogisierung (Inhaltsübersicht, Stichwortverzeichnis) werden welche Dokumente (auch Bilder gehören dazu!) der Nachwelt zur Verfügung gestellt, und vor allem: gelöscht bzw. dem Altpapier-Container zugeführt. Jeder Amtswechsel im Vorstand eines Vereins bildet hier eine natürliche Zäsur, und wer jemals an einer Jubiläumsschrift mitgearbeitet hat, kennt leidvoll die Versäumnisse aus der Vergangenheit, und selbst die verbliebenen Zeitzeugen haben oft ein vergängliches Gedächtnis